## glauben - leben - denken



Impulse zum Sonntag – und für die Woche aus dem **Seelsorgeraum Graz-Südwest** 

## Freue dich, Stadt Jerusalem! Seid fröhlich zusammen mit ihr, alle, die ihr traurig wart

## 4. Fastensonntag/Sonntag der (Vor-)Freude – 27. März 2022

Dieses Wort aus der Schriftrolle des Propheten Jesaja (66, 10) steht als Überschrift über den 4. Fastensonntag. Es hat adelt seit Jahrhunderten den heutigen Tag geadelt als Sonntag der (Vor-)Freude. Heute trage ich ein rosa Messkleid – schon etwas schräg, oder? Mir gefällt's aber. Zugleich erinnert mich das an eines meiner Lieblingsbücher (G. Bernanos, Tagebuch eines Landpfarrers). Von Priester zu Priester beklagt sich da der Pfarrer von Torcy über die "Last" des Talartragens:

Ich kann wahrhaftig nichts dafür, dass ich wie ein Leichenträger herumlaufe. Schließlich kleidet sich der Papst in Weiß und die Kardinäle in Rot. Ich hätte das Recht wie
die Königin von Saba gekleidet einherzugehen, denn ich bringe die Freude... Was
man gegen die Kirche tut, hat man gegen die Freude getan.

Mich freut vor diesem Hintergrund, dass Leute wie Paul M. Zulehner in der Kirche zuletzt eine zunehmende "Verbuntung" entdeckt haben - mehr Vielfalt, eine größere Pluralität. Der steirische Künstler und Priester Josef Fink hat sich schon vor Jahrzehnten eine "scheckige" Kirche gewünscht…

Auch im Evangelium vom barmherzigen Vater ist FREUDE ein großes Thema – weil es um Umkehr geht, um Versöhnung und Fest: Sie begannen ein fröhliches Fest zu feiern... Von Musik und Tanz ist die Rede, wörtlich von Symphonien und Chor. Der liebende Vater, der dieses **Fest der Verlorenen** steigen lässt, versucht mit allen Mitteln auch den älteren Sohn dafür zu gewinnen: Aber man muss doch ein Fest feiern und sich freuen; denn dieser, dein Bruder, war tot und lebt wieder; er war verloren und ist wiedergefunden worden.

Franz von Sales sagt, dass die Freude das Gesicht der Liebe ist... Der Sonntag der (Vor-)Freude lädt uns ein, beiden ein Gesicht zu geben – der Freude und der Liebe.

Edmund Muhrer

Pfarrer in der Pfa

in der Pfarre Feldkirchen edmund.muhrer@graz-seckau.at

Einen schönen und gesegneten Sonntag!